Presseinformation

11. April 2006

Wasserwirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Zweisprachige Projektbroschüre erschienen

Der trilaterale Arbeitskreis „Landwirtschaft“ der EUREGIO Weinviertel – Südmähren – Westslowakei hat es sich zur Aufgabe gemacht, agrarische Anliegen auch grenzüberschreitend zu thematisieren. Mit dem INTERREG-Projekt „Landwirtschaft & Wasser“, das durch den NÖ Landschaftsfonds und die Europäische Union gefördert wurde, hat das Land Niederösterreich gemeinsam mit dem slowakischen Landwirtschaftsministerium Möglichkeiten zur Ökologisierung der Böden, zur Bewusstseinsbildung für sensible Wasserbereiche in Trockenzonen, zur Ausbildung von Bodenpraktikern sowie für Maßnahmen zur Nutzung der Kompostierung geschaffen.

Konkret wurde im Rahmen des INTERREG-Projektes die Steigerung der Kompostqualität im Zusammenhang mit Gewässergüte und Bodengesundheit untersucht und weiterentwickelt. Vor allem die biologische Landwirtschaft hat steigenden Bedarf an hochwertigem Kompost. In der Folge wird die Marktgemeinde Lassee gemeinsam mit regionalen Partnern, Landwirten und Abfallverbänden ein INTERREG-Projekt zum Aufbau eines internationalen Know-how Transfer-Zentrums für ökologische Kreislaufwirtschaft in Lassee einreichen. Die FH Technikum Wien und die Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn haben im Rahmen von Feldversuchen eine kontinuierliche Feuchtigkeitsmessung während der Vegetationsperiode im Boden durchgeführt und die Eigenschaften einer Anlage zur Trockenheitsüberwachung geprüft.

An den Veranstaltungen, Kursen und Workshops nahmen über 300 Landwirte und Wissenschafter teil. Die Ergebnisse des Projektes sind in einer zweisprachigen Broschüre zusammengefasst und können beim Regionalmanagement Weinviertel, 2225 Zistersdorf, Hauptstraße 31, e-mail rm@euregio-weinviertel.org, Telefon 02532/2818, bestellt werden.

E-Mail: presse@noel.gv.at